

«Super-Liechtensteiner» gesucht

Die in Triesen ansässige Unique Gaming Partners AG bringt mit «Du bisch vo» ihr erstes eigenes Spiel auf den Markt.

Mirjam Kaiser

Die Unique Gaming Partners AG der beiden Inhaber André Tschumper und Daniel Herzog ist vor allem für ihre Original-Monopoly-Sondereditionen bekannt. Die Firma mit mittlerweile knapp zehn Mitarbeitern produziert für die gesamte Schweiz individualisierte Monopoly-Spiele. «Alle Monopoly-Spiele, die in der Schweiz verkauft werden, laufen über uns», so André Tschumper auf Anfrage. So hat sein Unternehmen bereits komplett neue Ausgaben für den Kanton Waadt, Neuchâtel, Graubünden, das Glarnerland oder auch Liechtenstein realisiert. So gibt es für Liechtenstein bereits drei verschiedene Varianten. Nun bringt die Unique Gaming Partners AG mit «Du bisch vo» ihr erstes eigenes, regionales Wissensspiel auf den Markt.

Spielname auf Deutsch und Englisch geschützt

«Das ist das erste Spiel, das komplett uns gehört. Unser Team hat das Spielprinzip letztes Jahr während des Lockdowns entwickelt. Dabei war die Aufgabenstellung doch alles andere als einfach», so André Tschumper. Es sollte ein Spiel werden mit einfach zu verstehenden Regeln, Spielspass für Erwachsene und Kinder zugleich bieten und es sollte auf jeden Fall einen regionalen Charakter aufweisen. «Ich bin unheimlich stolz auf unser Team, welches das neue regionale Wissensspiel «Du bisch vo» in Rekordzeit entwickelt, getestet und umgesetzt hat», erklärt der Spielentwickler. So hätten sie den Spielnamen «Du bisch vo» sowohl auf Dialekt wie auch auf Hochdeutsch und englisch schützen lassen. Am kommenden Mittwoch erscheinen nun die ersten fünf Varianten des Spiels; für Chur, Zürich, Winterthur, Solothurn und eben Liechtenstein. «Das sind sozusagen unsere ersten fünf Pilotprojekte, aber diese werden sicher keine



André Tschumper ist stolz auf das erste eigene Spiel aus dem Hause Unique Gaming Partners.

Bild: zvg

Pilotprojekte bleiben», so Tschumper. Eine weitere Variante für Buchs (SG) sei bereits in der Entwicklung. Noch bevor das Spiel auf den Markt kommt, sei die Nachfrage

schon sehr gross. «Schon letzte Woche sind Leute im Laden gestanden, die das Spiel kaufen wollten.» Die erste Liechtenstein-Ausgabe ist nun auf 2000 Spiele limitiert. «Wir

wollen lieber, dass die produzierten Spiele verkauft und gespielt werden, als dass sie nur im Regal stehen», sagt der Spielentwickler. «Wenn die Nachfrage aber sehr gross ist,

werden wir das Spiel entweder nachproduzieren oder zu einem späteren Zeitpunkt einen neuen Kartensatz mit neuen Fragen produzieren.»

Viele Fragen stammen aus der Bevölkerung

Das Spiel beinhaltet 600 Fragen, davon 300 über Liechtenstein und 300 über die Nachbarländer Schweiz und Österreich sowie die Grenzregionen Werdenberg und Vorarlberg. Ein grosser Teil der Fragen stammt aus dem Aufruf im Frühling, bei dem die Liechtensteiner Bevölkerung aufgefordert wurde, Fragen einzureichen. «Wir waren sehr überwältigt vom Feedback», so Tschumper. Denn über 100 Fragen seien beim Verlag eingetroffen. Viele davon hätten teils in leicht abgeänderter Form ins Spiel eingebaut werden können. Ähnlich gut wie in Liechtenstein habe der Aufruf in Chur funktioniert.

Kombination von Wissens- und Leiterlispiel

Doch nun zum Spiel: «Du bisch vo» kombiniert ein Leiterlispiel mit einem Wissensspiel. Deshalb würfelt man immer mit zwei Würfeln, einem normalen Zahlenwürfel und einem mit den Farben Gelb, Rot und Grün drauf. Die Zahlen geben an, wie viele Schritte man auf dem Spielfeld weiterziehen darf, und die Farben, welche Art von Frage beantwortet werden muss. Bei Gelb ist eine Frage über Liechtenstein zu beantworten, bei Rot über die Nachbarländer und bei Grün darf man eine Kategorie wählen. Wenn man die gestellte Frage direkt weiss, bekommt man drei Liechtenstein-Taler, wenn man die drei Auswahlmöglichkeiten braucht, bekommt man einen Liechtenstein-Taler. Das Spiel ist fertig, wenn die erste Person im Ziel ist. Diese Person darf sich dann «der schnellste Liechtensteiner» nennen. Zusätzlich werden am Spielende die Taler gezählt, wobei sich die Person mit den meisten Ta-

lern «der schlaueste Liechtensteiner» nennen darf. Liegt man bei beiden Kategorien vorn, wird man der «Super Liechtensteiner». Die Kombination aus Leiterli- und Wissensspiel zielt darauf ab, dass es auch für Kinder interessant ist. Denn Wissensspiele seien für Kinder immer schwierig. «Aber wenn man es nicht weiss, hat man wenigstens etwas gelernt», so Tschumper.

Mischung aus leichteren und schwereren Fragen


Auf die Frage, wie schwer denn die Fragen im Spiel sind, meint André Tschumper: «Wenn man die Antworten weiss, ist es einfach, wenn nicht, ist es schwierig. Aber wenn ich es bewerten müsste, würde ich es als «mittelschwer» bezeichnen», so der Spielentwickler. «Wir versuchten, eine Mischung aus leichteren und schwierigeren Fragen zu machen, damit es für alle spannend bleibt.» Es gäbe sicher Fragen, bei denen man ohne Auswahl Mühe hätte. «Wir suchen ja schliesslich auch den Super-Liechtensteiner», sagt André Tschumper. «Die Erwachsene wissen hoffentlich vieles, doch mit Sicherheit nicht alles.»

Die Vorfreude auf den Verkaufstart am Mittwoch ist jedoch gross. «Wir haben eine Megafreude, weil es unser erstes eigenes Spiel ist. Und es wird sicher nicht das Letzte sein!»

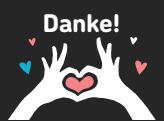
Die Ausgabe «Du bisch vo - Liechtenstein» ist ab dem 24. November bei Mikado im Städtle in Vaduz oder auf www.spieleshop24.ch erhältlich.

Ticketverlosung


Das «Liechtensteiner Vaterland» verlost ein Exemplar der Liechtensteiner Ausgabe von «Du bisch vo». Der erste Anrufer unter der Nummer +423 236 16 00 heute um 14.15 Uhr gewinnt.




#HebenSorg www.hebensorg.li



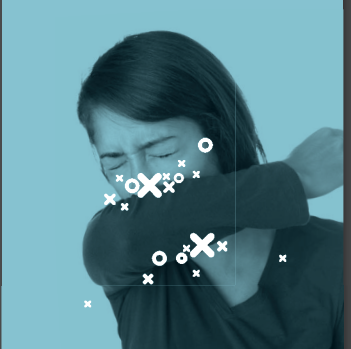
**Gründlich
Hände waschen**




**Hände schütteln
vermeiden**




**In die Armbeuge
husten und niesen**



**Abstand
halten**



**Masken im ÖV
und in Innenräumen**



**Symptome?
Zuhause bleiben,
Hotline anrufen
+423 235 45 32**

